

## Die Hydrobiiden (Gastropoda: Prosobranchia) von Kremsmünster (Oberösterreich).

von Peter L. Reischütz, Horn.

Pater Anselm PFEIFFER aus Kremsmünster erforschte im 19. Jh. die Molluskenfauna Oberösterreichs. Einer seiner Schüler entdeckte dabei eine neue Grundwasserschnecke, die den Namen *Vitrella pfeifferi* CLESSIN 1890 erhielt (heute *Bythiospeum pfeifferi*). Achtzig Jahre galt die Art als verschollen, bis sie nach mühevollen Untersuchungen von Friedrich MAHLER wiedergefunden wurde. Allerdings nahm er das Wissen um den Fundort mit in den frühen Tod (vergl. MAHLER 1994). Und so vergingen noch einmal vierzig Jahre, bis die Art an einem neuen Standort lebend nachgewiesen werden konnte.

Der Locus typicus der Art wurde mit „bei Kremsmünster“ (CLESSIN 1890, S. 630) bzw. „in Kremsmünster in einer Quelle nahe der Biegung der neuen Strasse“ (PFEIFFER 1890, S. 21) angegeben. Bereits MAHLER konnte diese Quellen nicht mehr auffinden. Es wurden daher alle in Kremsmünster zugänglichen Quellen untersucht und in der Annahme eines weiteren Verbreitungsgebietes auch die der näheren Umgebung. Dabei konnten folgende Vertreter der Hydrobiidae gefunden werden:

**Quelle bei den Fischteichen am Ursprung**, Juli 1993:

*Bythinella austriaca* (FRAUENFELD 1857).

**Abflussrohr oberhalb des Gunterweges**, Juli 1993: *Bythinella austriaca* (FRAUENFELD, 1857), *Hauffenia kerschneri* (ST. ZIMMERMANN 1930).

**Quellen an der Welserbahn**, Juli 1993: *Bythinella austriaca* (FRAUENFELD 1857), *Hauffenia kerschneri* (ST. ZIMMERMANN 1930).

**Quelle nordöstl. von Kremsmünster an der Bahnlinie nach Rohr**, Mai 1994: *Hauffenia kerschneri* (ST. ZIMMERMANN 1930), *Bythiospeum pfeifferi* (CLESSIN 1890).

*Bythiospeum pfeifferi* konnte in der Quelle an der Bahn lebend nachgewiesen werden und dürfte in den Terrassenschottern des Kremsflusses weitverbreitet sein. Überraschend ist das häufige Auftreten der bisher aus Oberösterreich nur von wenigen Fundpunkten bekannten Grundwasserschnecke *Hauffenia kerschneri*, die von WALTER 1992 auch aus der Quelle des Kremsflusses gemeldet wurde.

### Summary

Springs in Kremsmünster (Upper Austria) have been investigated for the snail *Bythiospeum pfeifferi* (CLESSIN 1890). Living animals have been found in a spring near the railway northeast of the town.

**Anmerkung:** Herrn F. SEIDL - Braunau/Inn - danke ich für die Mitteilung, dass er am 26. 2. 1967 *Bythiospeum pfeifferi* (5 Ex., davon mindestens 1 lebend) in einer Quelle nahe dem Haus Oberburgfried 30 (heute Schönau 17, lt. Auskunft des Gemeindeamtes) gefunden hat.

### Literatur

CLESSIN, S. (1890): Die Molluskenfauna Oesterreich-Ungarns und der Schweiz. - S. 629-630, Nürnberg: Bauer & Raspe.

MAHLER, F. (1994): In memoriam P. Anselm Pfeiffer.- Nachr.bl. 1. Vorarlb. malak. Ges. 2:2-4, Rankweil.

PFEIFFER, A. (1890): Ein Beitrag zur oberösterreichischen Gastropoden-Fauna.- Jb. Ver. Naturk. in Oesterreich ob der Enns 19:1-22, Linz.

WALTER, I. (1992): Aquatische Mollusken der Krems (Oberösterreich).- Linzer biol. Beitr. 24(1):253-274.

**Anschrift des Verfassers:** Mag. Peter L. Reischütz, Puechhaimgasse 52, A-3580 Horn.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Ersten Malakologischen Gesellschaft Vorarlbergs](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Reischütz Peter L.

Artikel/Article: [Die Hydrobiiden \(Gastropoda: Prosobranchia\) von Kremsmünster \(Oberösterreich\). 2](#)